



HAFTTEXTIL SQUID[®] BY MHZ

Textile Hinweise | *Ausgabe 01.2017*



SQUID



06-3720 · Hafttextil

MONTAGE BREITE

Glatte Glasflächen 130 cm

Color-Nr. Color	0001 CHALK
	100 % PES, PP
	6-7
cm	130
g/m ²	140
	B1 M1
	◆
	◆
	◆
	-
%	38
%	60
%	46
	0,79
	0,46
%	36
%	60
%	4
	◆

Hinweis

Wir empfehlen die Anbringung von SQUID nur auf glatten Glasflächen im Innenraum. Max. Rollenlänge 50 m.

Allgemeine Materialeigenschaften



Materialien

PES	Polyester (Gewebe)
PP	Polypropylen (Haftbeschichtung)



Transparenzstufen



transparent

Durch die leichte, offene Gewebestruktur wird das einfallende Licht sanft im Raum gefiltert. Die Aussicht nach draussen bleibt erhalten. Trotzdem schützt das Hafttextil vor Blendung durch grelles Licht.



Lichtechtheit

Nach DIN EN ISO 105-B02. Die Einstufung erfolgt von 1 (sehr gering) bis 8 (hervorragend).



Stoffbreite

Lieferbare Stoffbreite in cm



Stoffgewicht

Gewicht des Hafttextils in g/m²



Brennverhalten der Stoffe

Nationale Normen ordnen Baumaterialien und Dekostoffe nach ihrem Verhalten im Brandfall ein.

Land	Norm	Brennklasse
D, CH	DIN 4102 Teil 1	B1: schwer entflammbar
F, B, L	NFP 92 501-7	M1: nicht entflammbar



Pflegehinweis



trocken abbürsten

Stoffe mit diesem Symbol sind nur vorsichtig mit einer sauberen, weichen Kleiderbürste trocken abzubürsten.



Feuchtraum geeignet

Stoffe mit dieser Ausrüstung gewährleisten grösstmögliche Beständigkeit in feuchtwarmem Klima.



Antibakteriell

Diese Stoffe sind mit Wirkstoffen ausgerüstet, die das Wachstum der verschiedenen Mikroorganismen verhindern. Deswegen sind diese Stoffe besonders für den Einsatz in Krankenhäusern, Senioren-Residenzen, Arztpraxen, Labors etc. geeignet.



Oeko-Tex® Standard 100

Der Oeko-Tex® Standard 100 garantiert, dass erfolgreich geprüfte und zertifizierte Textilien frei von gesundheitlich bedenklichen Schadstoffmengen sind.



Textil-Herstellung (Made in DE/EU)

Das Hafttextil wird in Europa (EU) hergestellt.



Haftung auf Glas

Das Hafttextil kann durch seine spezielle Beschichtung auf glatten Glasflächen im Innenraum angebracht werden.

Lichttechnische Daten



Lichtreflexion

Der sichtbare Strahlungsanteil des Lichts, der von dem Sonnenschutz zurückgeworfen wird. Je höher der Reflexionsgrad eines Stoffes, umso weniger Licht dringt durch.



Lichttransmission

Der sichtbare Strahlungsanteil des Lichts, der vom Sonnenschutz durchgelassen wird. Je höher der Transmissionsgrad eines Stoffes, umso mehr Licht wird durchgelassen.



Lichtabsorption

Der sichtbare Strahlungsanteil des Lichts, der vom Sonnenschutz aufgenommen und in Wärme umgewandelt und in Form von langwelligem Infrarotstrahlen wieder abgegeben wird.

$R\% + T\% + A\% = 100\%$ des Sonnenlichts

Die Lichtabsorption errechnet sich wie folgt:

$100\% - R\% - T\% = A\%$

Energietechnische Daten



Solar-Reflexionsgrad

Der Teil der gesamten Sonneneinstrahlung (sichtbar und Infrarot), der durch den Sonnenschutz zurückgeworfen wird. Je höher der Solar-Reflexionsgrad, desto geringer die Aufheizung des Raumes bei Sonneneinstrahlung.



Solar-Transmissionsgrad

Der Teil der gesamten Sonneneinstrahlung (sichtbar und Infrarot), der vom Sonnenschutz durchgelassen wird. Je höher der Solar-Transmissionsgrad, umso mehr Sonnenenergie dringt durch.



Solar-Absorptionsgrad

Der Teil der gesamten Sonneneinstrahlung (sichtbar und Infrarot), der vom Sonnenschutz aufgenommen und in Wärme umgewandelt wird.

Je höher der Solar-Absorptionsgrad, desto grösser ist die Aufheizung des Raumes bei Sonneneinstrahlung.

Der Solar-Absorption errechnet sich wie folgt: $100\% - SR\% - ST\% = SA\%$.



Abminderungsfaktor

Verhältnis zwischen dem Gesamtenergiedurchlassgrad der Verglasung mit Sonnenschutz (g-total) und der Verglasung ohne Sonnenschutz (g).

Je geringer der Wert, umso grösser ist die Abminderung der Sonneneinstrahlung durch den Sonnenschutz.

Erklärung Fc-Wert

Der entscheidende Wert über die Höhe der energieeffizienten Eigenschaften eines Stoffes ist der Fc-Wert. Dieser Wert beschreibt die Wirksamkeit des Sonnenschutzes gegen die Sonneneinstrahlung in Bezug auf den verwendeten Sonnenschutz und die Art der Verglasung.

Bei konsequenter Nutzung erreichen Sie eine erhebliche Minimierung des Energieverbrauchs für Heizung und Kühlung.

Klasse	Fc-Werte der Klassen	Verbesserung der thermischen Raumbehaglichkeit
1	0,20 - 0,39	sehr hoch
2	0,40 - 0,59	hoch
3	0,60 - 0,79	mittel
4	0,80 - 0,89	gering
5	> 0,90	neutral

Je niedriger die Energieklasse, umso höher ist die Effizienz und damit die Energieeinsparung.



g-total

Der g-total ist der gemessene Gesamtenergiedurchlassgrad einer Standard-Verglasung "C" ($g = 0,59/U = 1,2 \text{ W/m}^2 \text{ K}$ gemäss EN 13363-1) einschliesslich Sonnenschutz. Je kleiner der g-total, desto geringer fällt die Erhöhung der Raumtemperatur durch Sonneneinstrahlung aus.



UV-Transmissionsgrad

Der UV-Transmissionsgrad nach DIN EN 410 gibt an, wieviel ultraviolettes Licht durch das Hafttextil durchgelassen wird.

UV-Licht zerstört Farben, die Folge sind z.B. ausgebleichte Möbel und Teppiche.